



Herausgeber:

Statistisches Landesamt  
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)

Internet [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kennziffer: E II - m 05/07

Juli 2007

Bestellnr.: E2023 200705

## Bauhauptgewerbe im Mai 2007

### Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

## Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
-----------------------------	---

### Tabellenteil

#### Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten .....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Mai 2007 .....	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2007 .....	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Mai 2007 .....	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2007 .....	9

#### Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2007 .....	10
7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten .....	11

### Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2007 .....	9
2. Beschäftigte 2004 bis 2007 nach Monaten .....	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2004 bis 2007 nach Monaten .....	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2004 bis 2007 nach Monaten .....	12
5. Auftragseingang 2004 bis 2007 nach Monaten .....	12

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Buchstabe A Ziffer I sowie Ziffer III ProdGew-StatG.

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

### Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

## Definitionen

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Baugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

**Sonstiger Umsatz:** Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

**Auftragseingang:** Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

**Auftragsbestand:** Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

**Art der Bauten und Auftraggeber:** Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunneln, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

**Wohnungsbau:** Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

**Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau:** Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

**Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck:** Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich.

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

# 1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten

## - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang ¹)
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
Jahr		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
1999		551	26 241	2 738	65 270	244 839	241 176	202 113
2000		529	25 801	2 697	65 637	250 724	247 898	196 842
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002	Monats-	476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	> durch-	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	schnitt	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005		371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006		351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2004	Januar	419	19 763	1 222	47 782	139 033	136 514	92 362
	Februar	413	19 102	1 469	44 628	129 108	127 274	106 122
	März	414	19 349	2 013	49 207	200 137	196 679	178 608
	April	413	19 425	2 109	53 811	194 589	192 548	177 663
	Mai	411	19 398	2 010	50 994	202 889	200 707	196 135
	Juni	407	19 320	2 181	54 043	224 581	221 380	213 649
	Juli	406	19 227	2 123	53 050	232 646	230 207	178 451
	August	405	19 296	1 885	53 409	221 572	218 523	150 141
	September	405	19 295	2 278	52 359	235 322	232 098	200 045
	Oktober	389	18 873	2 103	49 752	226 475	222 734	164 551
	November	388	18 577	1 968	57 090	251 817	249 047	146 415
	Dezember	387	18 305	1 486	51 308	315 789	312 811	126 580
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	126 728	124 351	106 331
	Februar	377	17 205	996	36 439	105 526	103 792	106 432
	März	375	17 151	1 438	40 591	142 220	139 988	167 088
	April	375	17 376	1 919	46 314	174 209	171 130	160 344
	Mai	373	17 469	1 785	46 423	176 477	173 469	183 443
	Juni	372	17 565	2 138	47 856	210 602	206 956	186 011
	Juli	370	17 648	1 997	46 562	232 029	228 351	168 211
	August	371	17 842	1 880	50 101	216 794	212 965	187 047
	September	370	17 816	2 072	48 455	220 713	217 347	213 148
	Oktober	363	17 823	1 969	47 121	217 235	213 914	180 996
	November	359	17 637	1 917	54 906	235 327	231 963	150 307
	Dezember	359	17 336	1 448	46 752	248 917	246 224	146 081
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

## 2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Mai 2007

### - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
45.1	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	16	552	71	1 566	6 240	6 063
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe,						
	Erdbewegungsarbeiten	15	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe	6	.	.	.	.	.
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	9	316	41	844	3 690	3 690
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter						
	Lagerstätten	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
45.2	<b>Hoch- und Tiefbau</b>	335	16 970	1 849	47 968	201 298	198 062
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	183	8 544	895	24 406	108 446	108 251
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	56	3 711	378	10 491	48 925	48 783
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	82	3 146	319	9 151	44 240	44 202
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im						
	Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	2	.	.	.	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im						
	Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	1	.	.	.	.	.
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen						
	im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	5	215	21	673	2 328	2 328
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	37	1 370	167	3 739	11 217	11 202
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	44	.	.	.	.	.
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	32	995	111	2 357	9 179	9 157
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	1	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	11	352	27	738	3 694	3 566
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen						
	und Sportanlagen	69	4 787	569	13 473	55 852	54 048
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	60	4 380	521	12 133	52 164	50 405
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	407	48	1 340	3 688	3 643
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	38	2 228	240	6 827	23 222	22 134
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	507	46	1 754	4 072	3 362
45.25.4	Gerüstbau	8	245	28	568	1 970	1 911
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	24	1 297	149	3 686	15 065	14 746
45.1/2	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125

1) Ohne Umsatzsteuer.

### 3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2007

#### - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Mai 2007	April 2007	Mai 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Mai		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2006	2007	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	351	347	347	1,2	1,2	351	350	- 0,3
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 522	17 322	17 166	1,2	2,1	16 792	17 289	3,0
Entgelte (1 000 EUR)	49 534	47 378	48 150	4,5	2,9	207 562	223 878	7,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 919	1 792	2 034	7,1	- 5,6	7 332	8 119	10,7
Hochbau insgesamt	733	680	775	7,7	- 5,5	3 089	3 367	9,0
Wohnungsbau	255	239	294	6,8	- 13,4	1 114	1 185	6,4
gewerblicher Hochbau	367	322	333	13,8	10,0	1 387	1 576	13,7
öffentlicher Hochbau	111	119	147	- 7,0	- 24,5	588	605	2,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	21	32	21	- 35,2	- 1,9	87	142	63,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	90	87	126	3,4	- 28,4	501	463	- 7,6
Tiefbau insgesamt	1 187	1 111	1 259	6,8	- 5,7	4 243	4 752	12,0
gewerblicher Tiefbau	195	193	245	1,1	- 20,4	970	947	- 2,3
öffentlicher Tiefbau	411	343	382	20,0	7,6	1 344	1 534	14,1
Straßenbau	580	576	631	0,8	- 8,1	1 929	2 271	17,8
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	204 125	170 321	216 375	19,8	- 5,7	778 417	846 483	8,7
Hochbau insgesamt	96 062	82 310	93 238	16,7	3,0	411 451	423 225	2,9
Wohnungsbau	24 688	19 784	29 041	24,8	- 15,0	109 583	109 875	0,3
gewerblicher Hochbau	50 494	41 913	40 960	20,5	23,3	178 831	206 244	15,3
öffentlicher Hochbau	20 879	20 613	23 238	1,3	- 10,1	123 037	107 106	- 12,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 589	1 343	1 322	18,3	20,2	6 930	10 215	47,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	19 290	19 270	21 916	0,1	- 12,0	116 108	96 891	- 16,6
Tiefbau insgesamt	108 064	88 011	123 136	22,8	- 12,2	366 966	423 258	15,3
gewerblicher Tiefbau	16 316	15 538	19 208	5,0	- 15,1	70 149	71 437	1,8
öffentlicher Tiefbau	35 980	27 630	36 052	30,2	- 0,2	119 046	132 771	11,5
Straßenbau	55 768	44 842	67 876	24,4	- 17,8	177 770	219 050	23,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	3 413	2 893	2 832	18,0	20,5	12 710	14 429	13,5
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	207 538	173 214	219 206	19,8	- 5,3	791 127	860 913	8,8
Auftragseingang (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	216 454	200 437	193 086	8,0	12,1	838 441	923 467	10,1
Hochbau insgesamt	91 432	71 659	86 086	27,6	6,2	394 901	446 118	13,0
Wohnungsbau	19 797	16 906	21 349	17,1	- 7,3	98 323	98 587	0,3
gewerblicher Hochbau	53 526	30 641	42 858	74,7	24,9	194 574	252 465	29,8
öffentlicher Hochbau	18 109	24 111	21 879	- 24,9	- 17,2	102 003	95 066	- 6,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 507	1 662	2 847	50,9	- 12,0	7 282	12 409	70,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	15 603	22 450	19 032	- 30,5	- 18,0	94 722	82 657	- 12,7
Tiefbau insgesamt	125 023	128 778	107 001	- 2,9	16,8	443 541	477 349	7,6
gewerblicher Tiefbau	13 908	17 118	21 133	- 18,8	- 34,2	70 624	75 708	7,2
öffentlicher Tiefbau	40 431	39 080	28 041	3,5	44,2	147 538	146 598	- 0,6
Straßenbau	70 685	72 580	57 826	- 2,6	22,2	225 379	255 043	13,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

#### 4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Mai 2007

##### - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	11	517	68	1 536	4 079	4 079	4 449
Landkreise							
Ahrweiler	8	405	40	1 059	4 481	4 408	2 993
Altenkirchen (Ww.)	12	893	107	3 047	9 895	9 892	26 756
Bad Kreuznach	10	535	56	1 415	4 406	4 406	3 738
Birkenfeld	7	397	39	1 070	4 972	4 972	6 299
Cochem-Zell	8	621	73	1 753	7 459	7 451	1 764
Mayen-Koblenz	26	858	94	2 440	9 665	9 654	9 055
Neuwied	19	749	81	2 039	6 417	6 318	7 278
Rhein-Hunsrück-Kreis	18	1 265	134	3 503	17 972	17 246	16 740
Rhein-Lahn-Kreis	13	553	62	1 426	4 089	4 025	9 154
Westerwaldkreis	29	1 761	195	4 993	21 682	20 316	21 143
Kreisfreie Stadt							
Trier	5	243	32	696	3 080	2 816	2 365
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	17	703	83	1 695	7 541	7 489	4 273
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	595	71	1 452	8 705	8 621	6 728
Vulkaneifel	6	286	31	743	3 063	3 050	7 234
Trier-Saarburg	13	655	67	1 651	4 987	4 804	8 244
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	9	651	60	2 546	10 469	10 469	11 963
Landau in der Pfalz	3	84	8	205	668	668	947
Ludwigshafen am Rhein	11	620	63	1 729	5 201	5 201	6 905
Mainz	17	703	73	2 062	11 186	11 114	6 854
Neustadt a. d. Weinstr.	3	136	8	460	.	.	.
Pirmasens	4	264	26	701	3 974	3 974	1 378
Speyer	2	.	.	.	.	.	.
Worms	7	.	.	.	.	.	2 148
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	.	.	.	.	.	11 793
Bad Dürkheim	7	165	16	383	.	.	856
Donnersbergkreis	5	.	.	.	1 325	.	1 625
Germersheim	11	338	38	856	2 586	2 586	1 644
Kaiserslautern	9	483	62	1 336	5 326	5 326	2 687
Kusel	5	129	15	437	.	.	575
Südliche Weinstraße	7	223	26	579	2 772	2 772	4 650
Rhein-Pfalz-Kreis	7	530	42	1 788	13 102	13 102	12 251
Mainz-Bingen	13	753	85	2 149	7 635	7 534	6 486
Südwestpfalz	4	166	22	420	.	956	2 042
Rheinland-Pfalz	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
Kreisfreie Städte	76	3 844	403	11 632	48 885	48 484	40 448
Landkreise	275	13 678	1 516	37 902	158 653	155 641	176 006
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	161	8 554	949	24 282	95 117	92 768	109 368
Kammerbezirk Trier	54	2 482	283	6 237	27 378	26 780	28 843
Kammerbezirk Rheinhessen	45	2 228	254	6 195	28 679	28 286	27 281
Kammerbezirk Pfalz	91	4 258	432	12 819	56 364	56 292	50 962

1) Ohne Umsatzsteuer.



# 5. Auftragsbestand <sup>1)</sup> nach Bauarten und Auftraggebern im 1.Quartal 2007

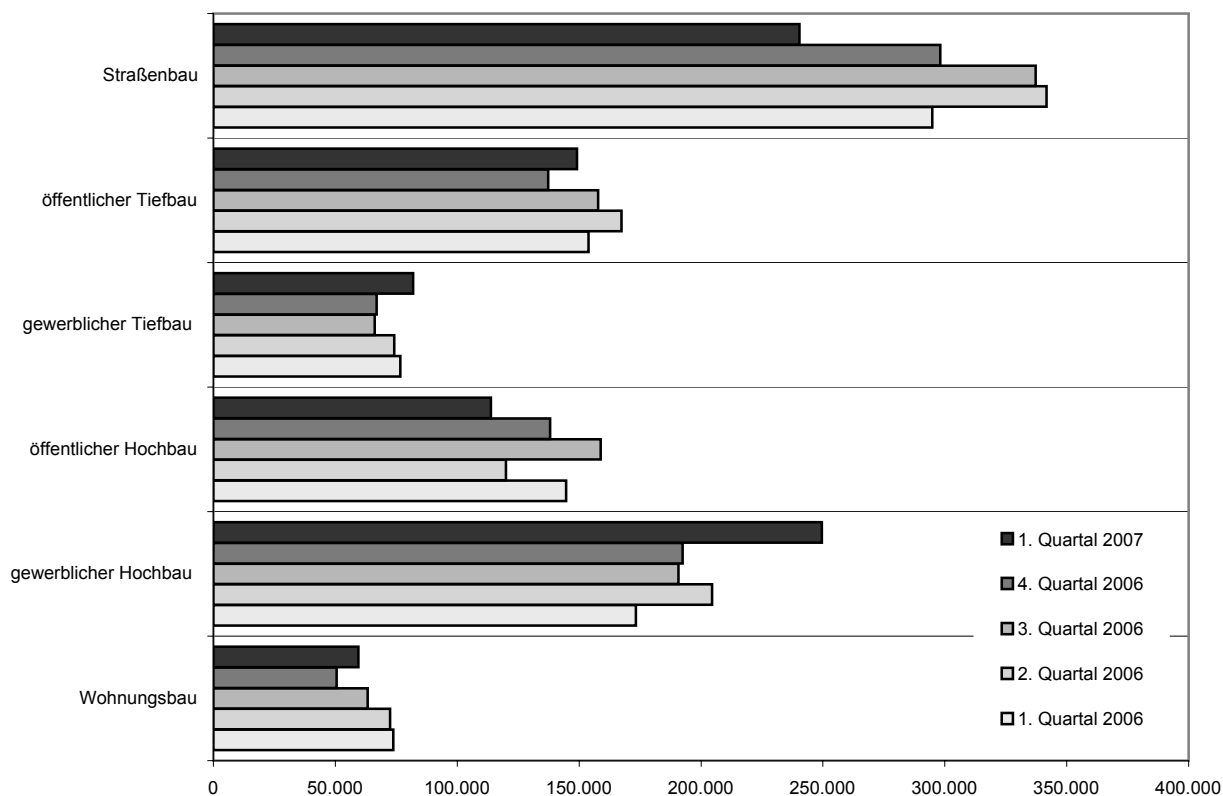
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2005	1. Quartal 2006	2. Quartal 2006	3. Quartal 2006	4. Quartal 2006	1. Quartal 2007		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	832 659	916 993	980 121	974 149	883 376	894 237	1,2	- 2,5
Hochbau insgesamt	397 487	391 646	396 952	412 959	381 080	422 808	11,0	8,0
Wohnungsbau	65 372	73 781	72 482	63 312	50 536	59 408	17,6	- 19,5
gewerblicher Hochbau	188 492	173 228	204 481	190 743	192 395	249 559	29,7	44,1
öffentlicher Hochbau	143 622	144 637	119 990	158 904	138 149	113 841	- 17,6	- 21,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	12 092	9 239	7 715	16 069	3 867	7 264	87,8	- 21,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	131 531	135 398	112 274	142 835	134 283	106 577	- 20,6	- 21,3
Tiefbau insgesamt	435 173	525 347	583 169	561 190	502 297	471 429	- 6,1	- 10,3
gewerblicher Tiefbau	56 763	76 619	74 128	66 167	66 946	81 904	22,3	6,9
öffentlicher Tiefbau	121 316	153 914	167 343	157 797	137 261	149 161	8,7	- 3,1
Straßenbau	257 094	294 814	341 697	337 226	298 090	240 365	- 19,4	- 18,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

## 1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern

1. Quartal 2006 bis 1. Quartal 2007 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2007  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Mai 2007	April 2007	Mai 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Mai		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2006	2007	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 509	36 093	36 645	1,2	- 0,4	35 428	36 025	1,7
Entgelte (1 000 EUR)	85 196	81 488	84 549	4,6	0,8	359 531	385 063	7,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 779	3 536	4 243	6,9	- 10,9	15 351	16 566	7,9
Hochbau insgesamt	2 245	2 098	2 589	7,0	- 13,3	9 739	10 381	6,6
Wohnungsbau	1 477	1 385	1 810	6,6	- 18,4	6 582	6 866	4,3
gewerblicher Hochbau	595	522	555	14,0	7,2	2 271	2 556	12,5
öffentlicher Hochbau	173	191	224	- 9,4	- 22,8	886	959	8,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	40	62	39	- 35,5	2,6	157	275	75,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	133	129	185	3,1	- 28,1	729	684	- 6,2
Tiefbau insgesamt	1 534	1 438	1 654	6,7	- 7,3	5 612	6 185	10,2
gewerblicher Tiefbau	291	288	372	1,0	- 21,8	1 490	1 416	- 5,0
öffentlicher Tiefbau	533	445	501	19,8	6,4	1 751	1 990	13,6
Straßenbau	710	705	781	0,7	- 9,1	2 371	2 779	17,2
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	324 326	268 625	359 154	20,7	- 9,7	1 303 728	1 367 708	4,9
Hochbau insgesamt	192 205	160 471	207 421	19,8	- 7,3	846 166	848 610	0,3
Wohnungsbau	100 246	80 334	123 862	24,8	- 19,1	456 218	446 151	- 2,2
gewerblicher Hochbau	67 126	55 719	55 648	20,5	20,6	242 643	274 178	13,0
öffentlicher Hochbau	24 833	24 418	27 911	1,7	- 11,0	147 305	128 281	- 12,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 527	2 135	2 083	18,4	21,3	10 648	16 242	52,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	22 306	22 283	25 828	0,1	- 13,6	136 657	112 039	- 18,0
Tiefbau insgesamt	132 121	108 154	151 733	22,2	- 12,9	457 562	519 098	13,4
gewerblicher Tiefbau	23 777	22 644	28 708	5,0	- 17,2	104 245	104 103	- 0,1
öffentlicher Tiefbau	44 454	34 137	44 551	30,2	- 0,2	147 733	164 040	11,0
Straßenbau	63 890	51 373	78 474	24,4	- 18,6	205 584	250 955	22,1
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	4 690	3 976	3 795	18,0	23,6	16 889	19 829	17,4
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	329 016	272 601	362 949	20,7	- 9,3	1 320 617	1 387 537	5,1

1) Ohne Umsatzsteuer.

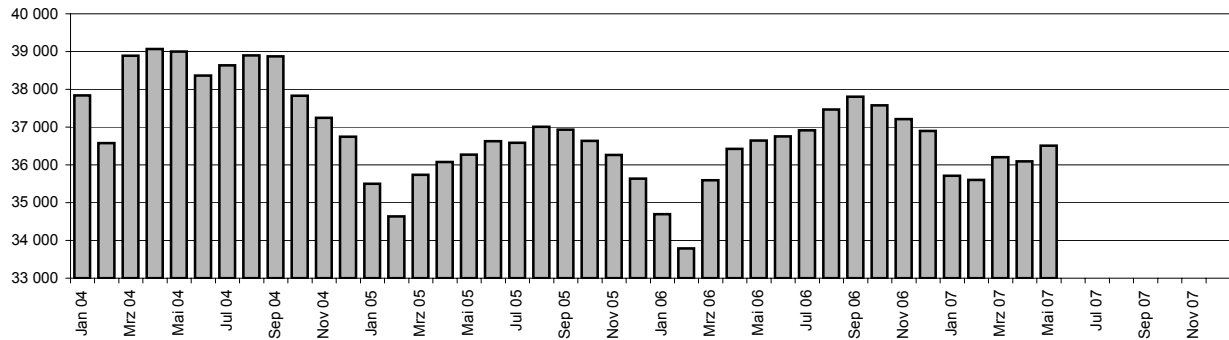
7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
		1 000	1 000 EUR		
1999		47 826	4 841	102 276	365 883
2000		46 850	4 989	102 030	369 841
2001		44 678	4 494	98 237	352 053
2002	Monats-	42 573	4 142	95 125	344 480
2003	> durch-	39 526	3 967	89 584	331 852
2004	schnitt	38 163	3 780	85 009	343 057
2005		36 159	3 435	78 937	305 231
2006		36 480	3 639	80 510	348 700
2004	Januar	37 837	2 484	77 016	213 644
	Februar	36 574	2 925	71 826	207 522
	März	38 892	4 038	81 579	321 689
	April	39 064	4 153	89 453	313 431
	Mai	39 003	3 970	84 699	323 537
	Juni	38 361	4 305	88 749	355 360
	Juli	38 634	4 263	88 150	370 286
	August	38 895	3 707	88 912	355 955
	September	38 872	4 542	87 107	368 781
	Oktober	37 830	4 181	82 664	357 714
	November	37 245	3 853	94 724	391 142
	Dezember	36 744	2 935	85 231	537 626
2005	Januar	35 498	2 358	70 010	197 688
	Februar	34 635	2 055	60 016	169 727
	März	35 738	2 918	69 563	229 352
	April	36 074	3 798	79 744	278 184
	Mai	36 273	3 578	80 033	283 749
	Juni	36 626	4 270	82 947	344 078
	Juli	36 587	4 050	80 183	370 237
	August	37 007	3 766	86 648	342 150
	September	36 935	4 085	83 697	351 592
	Oktober	36 637	3 839	80 729	342 573
	November	36 263	3 705	93 797	367 548
	Dezember	35 639	2 803	79 874	385 892
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	359 154
	Juni	36 751	4 172	83 234	360 386
	Juli	36 919	4 193	81 931	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	494 142
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	217 752
	März	36 203	3 730	74 390	314 931
	April	36 093	3 536	81 488	268 625
	Mai	36 509	3 779	85 196	324 326
	Juni				
	Juli				
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

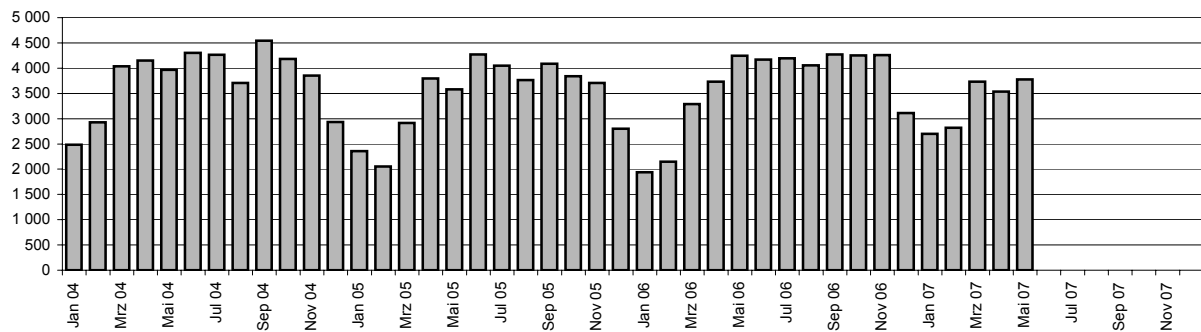
1) Ohne Umsatzsteuer

## Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2004 bis 2007 nach Monaten

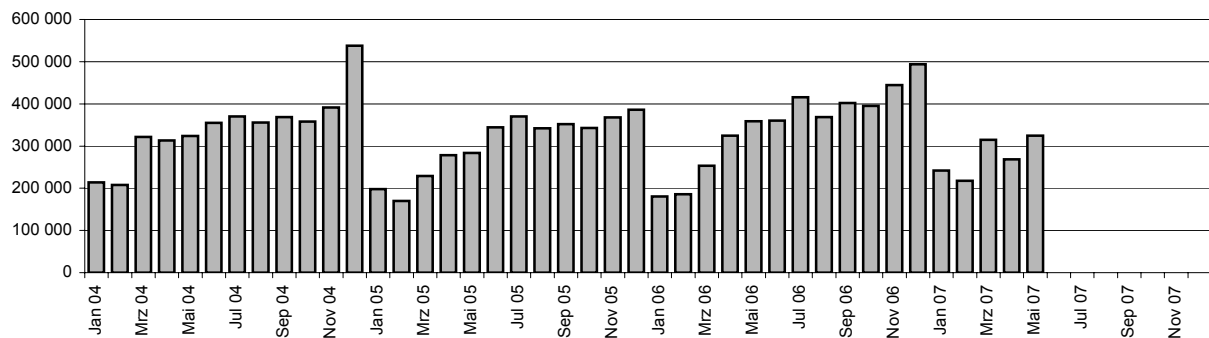
2. Beschäftigte (Anzahl)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)  
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

